

DLRG Heidenau qualifiziert sich mit 4 Teams für die Deutsche Mehrkampfmeisterschaften

Am 20./21. April fanden die DLRG Mitteldeutschen Regionalmeisterschaften im Hofwiesenbad Gera statt. In einer schönen 50m Schwimmhalle mit großer Tribüne für die mitgereisten Eltern, Geschwistern und Großeltern wollte die Wettkampfschwimmer der DLRG Heidenau ihre Leistungen zeigen und sich für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften im Herbst qualifizieren.

Am Samstag starteten die Sportler*innen bis AK13/14 sowohl in Teams als auch Einzel und legten gewaltig vor.

Die Jungen der AK10 Teo Möbius, Tristan Müller und Nils Schindler teilten die Medaillen sowohl in der Regionalwertung als auch in der Landeswertung unter sich auf. Für Jakob Kluge, den jüngsten Sportler in der Runde, blieb somit trotz starker Leistung die Holzmedaille auf Platz 4. Bei so starken und leistungsmäßig gleichwertigen Jungs freuen wir uns auf die nächsten Jahre.

Bei den Mädchen der AK10 konnte Annika Hille Regional die Bronzemedaille und in der Landeswertung Gold erringen. Laura Kaiser gewann in der Landeswertung Silber. Mit Mathilda Lehnigk (Platz 5), Lena Drechsler (Platz 6) und Jolanda Gerasch (Platz 9) konnten sich alle Sportlerinnen unter den Top 10 des Landes Sachsen platzieren.

In der AK 12 waren die Chancen im Einzel gering sich für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Mit Platz 2 für Emma Pätzold und Platz 3 für Lilly Tittel haben die Mädels ihr Bestes gegeben und knapp verpasst. Aber in der Teamstaffel AK12 weiblich konnten wir das Ziel Landesmeistertitel und somit Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften erreichen.

In der Besetzung Emma Pätzold, Lena Drechsler, Annika Hille, Laura Kaiser und Lilly Tittel kämpften die Mädchen für die ausgefallene Sportlerin Emma Brückner in den 4 Staffeln um ihren Titel. Damit war das intern gesetzte Ziel erreicht.

Allerdings toppten unsere Jungs der AK12 noch dieses Ziel. Hier konnte sich die Staffel des Teams Heidenau 1 in der Besetzung Leonard Benecke, Charly Heinrich, Tristan Müller, Jakob Kluge und Nils Schindler gegen starke Teams aus Meißen und Mittelsachsen durchsetzen und ebenfalls den Landesmeistertitel erringen und somit ebenfalls das Ticket nach Hannover buchen.

Das zweite Team in der Altersklasse mit Oskar Gühring, Aaron Reinhardt, Teo Möbius, Mathilda Lehnigk und Jolanda Gerasch konnten ebenfalls überzeugen. In ihrer Besetzung schwammen sie sehr gute 2005 Punkte.

Die Mädels und Jungs der AK 13/14 konnten ebenfalls klasse Leistungen zeigen. Für Zoe Möbius war es am Ende sehr knapp, nach 3 Wettbewerben, wurde es für sie der Vize-Landesmeistertitel mit einem geringen Abstand zu Platz 1. Hannah Hauswald als Platz 5 und Clara Pietzsch als Platz 6 folgten ihr auf dem Fuße.

Nils Kasperczak als einziger männlicher Vertreter der Altersklasse schwamm auf einen guten 7 Platz.

Am Sonntag wollten es die großen Wettkampfschwimmer*innen den Kleinen nachtun. Aber sie taten sich alle schwer, die ersten Disziplinen waren nicht wirklich überzeugend. Nach viel Diskussion und auch Tränen ging dann doch ein Ruck durch die Mannschaft und nach der Mittagspause lief es dann irgendwie.

Die Mädels der Altersklasse 15/16 machten wie schon bei den Bezirksmeisterschaften das sächsische Podest unter sich aus. Es gewann Emma Ebert vor Jessie Lee Fetscher und Judith Esterl. Für das regionale Podest fehlten bessere Leistungen aus den Vormittagsterminen. Luna Rettig schwamm mit vielen Bestzeiten auf Rang 9.

In der Staffel der AK15/16 konnten wir dieses Jahr sogar 2 Teams stellen. Das Team 1 mit Sara Bitterlich, Emma Ebert, Jessy Lee Fetscher und Judith Esterl schwamm mit 3435 Punkten zum Regionalmeistertitel und damit auch um sächsischen Landesmeister.

Das Team 2 mit den Mädels der AK13/14 Hannah Hauswald, Clara Pietzsch, Zoe Möbius und Maja Drechsler erschwamm sich mit tollen 2751 Punkten, viel mehr Punkte als erhofft und somit zum sächsischen Vizemeistertitel.

Unser Heidenauer Sportler Anton Reinhardt, der dieses Jahr für die DLRG Mittelsachsen an den Start geht, konnte im Einzel den 5. Platz der Sachsenwertung erringen und gemeinsam mit seiner Staffel den Vize-Regional und den sächsischen Landesmeistertitel erringen. Damit fährt auch er mit seinem Team nach Hannover.

In der AK17/18 weiblich konnte Constanze Kösters als einzige Heidenauer Einzelstarterin den Vizelandesmeister Titel erringen.

In der Staffel dieser Altersklasse war es ein Herzschlagfinale, welches am Ende zu Gunsten des Meißner Teams ausging. Für Liah Lehmann, Constanze Köster, Lyn Morgenstern, Lena Schaale und Luna Rettig wurde es aber dennoch die Silbermedaille auf Landesebene.

Einen letzten Krimi gab es beim Team der AK offen, nach Einspruch und Videobeweis reichte es auch hier für Bronze auf Regionalebene und den Landesmeistertitel, somit auch die Quali für die Deutsche Mehrkampfmeisterschaften in Hannover. Hier wird auch Melina Biermann mit von der Partie sein, da sie sich im Einzel als Landesmeisterin qualifizierte. Katharina Becker erschwamm sich Silber.

Zusammenfassend konnten die Heidenauer Sportler*innen regional 7 Medaillen (2xGold, 1x Silber, 4x Bronze) und auf Landesebene unglaubliche 20 Medaillen (8x Gold, 9x Silber, 3x Bronze) erringen.

Damit fährt Heidenau als erfolgreichste sächsische Mannschaft aus Gera nach Hause. Jetzt werden wir bis November fleißig weiter trainieren um vielleicht das ein oder andere Pünktchen mehr in Hannover raus zuschwimmen. Mit unserem neuen Sponsor der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, können wir hier in Trainingslager und Unterstützung der Sportler investieren. Wir freuen uns, sie an unserer Seite zu haben.

Das Wettkampfteam der DLRG Heidenau bedankt sich bei allen Kampfrichtern des Vereins Anne Reinhardt, Christina Pietzsch, Annabell Jesche, Lars Kasperczyk und Frank Lehmann, die auch als Fahrer das ganze Wochenende im Einsatz waren.

Zusätzlich danken wir auch unseren beiden fleißigen Rödler Sara Franz und Oskar Tappert, die extra als Unterstützer beim Puppenzurückschleppen und Aufbau der Hindernisse mitgereist sind und natürlich den Betreuern Christin Syksch, Leon Rettig und Karolina Hering. Lea Bitterlich als Videoassistent hatte eine tragende Rolle vor allem für die Staffel der AK offen. Danke dafür.

Ebenso danken wir der Drogenmühle Heidenau für die Versorgung der Sportlerinnen und Sportler am Sonnabend und dem Autohaus Streit, für die Bereitstellung eines Mannschaftsbusses und den fleißigen Fahrern Rico Möbius und Lutz Drechsler für den sicheren Transport der Sportlerinnen und Sportler.

(Esterl)